

DER VEREIN MÄRLIBÜHNI TRIMBACH ZEIGTE «DER RÄUBER HOTZENPLOTZ ESCH WEDER DO» IM MÜHLEMATTSAL TRIMBACH

Grosses Kino für kleine Besucher

MIRJAM MEIER

Am vergangenen Wochenende herrschte im Mühlemattsaal in Trimbach eine Märchenstimmung. Der Verein «Märliübni Trimbach», der in diesem Jahr sein 30. Jubiläum feiert, zeigte gleich fünf Mal vor gut gefüllten Rängen eine eigene Adaption des Märchenklassikers «Räuber Hotzenplotz» von Otfried Preussler. Die Theatergruppe konnte bisher insgesamt 33 Märchen, teilweise auch selbst geschriebene, spielen. So verwundert es nicht, dass bereits die nächste Generation mit ihren Eltern und Grosseltern im Publikum sitzt. Die Nachmittagsvorstellung am Samstag war beinahe ausverkauft. «Wann geht es

denn endlich los», fragte mich mein 7-jähriger Sitznachbar Joel ungeduldig. Pünktlich um 14 Uhr öffnete sich der Vorhang: Aufgrund des Geburtstages der Grossmutter kam die ganze Dorfgemeinschaft zusammen, um sich für die letzten Vorbereitungen für die Geburtstagsfeierlichkeiten abzusprechen. Sie ahnten nicht, dass bereits hinter dem Strauch versteckt Räuber Hotzenplotz und Hexe Eulalia nur darauf warteten, um sich die Geschenke unter den Nagel zu reissen. Da man sich auf den tollpatschigen Wachtmeister Dünklmoser eh nicht verlassen konnte, nahm die Dorfgemeinde die Sache schliesslich selbst in die Hand. Ein Märchenspektakel, dass für grosse Kinderaugen sorgte.

www.maerlibuehni-trimbach.ch



Die **HEXE EULALIA** und der **RÄUBER HOTZENPLOTZ** nutzten die Gunst der Stunde und liessen die Geschenke für den Geburtstag der Grossmutter mitgehen.



DAVID (9 Jahre) und **JOEL** (7 Jahre) aus Thürnen (BL) besuchten mit Papa und Grosi die Märliübni in Trimbach.



Bei den Geschwistern **STELLA** (6 ½ Jahre) und **MAX** (5 Jahre) sind «Hasi» und «Bella» immer mit dabei.



Vernügte sich in der Pause: (v.l.) **NOE** (4 Jahre), **NICO** (9 Jahre), **MAEL** (7 Jahre) und **NEVIN** (7 Jahre). Die Bubenbande amüsierte sich insbesondere über den unbeholfenen Wachtmeister Dünklmoser.

Die eigentlichen Heldinnen waren die Mädchen **GABI** (links) und **LOTTI**, die schliesslich mit ihrem beherzten Eingreifen sowohl den Räuber Hotzenplotz als auch die Hexe Eulalia mit einem Netz gefangen nahmen.



Liebling der Kinder: Der ungeschickte **WACHTMEISTER DÜNKLI MOSER**.



Gespannte Gesichter - die **KINDER** fieberten mit. Wird es gelingen die Gefangenen zu befreien?



Die **GROSSMUTTER** wollte mit ihrem Gugelhopf ihren Geburtstag feiern.



(v.l.) **FINJA** (4 Jahre) und **ANNICA** (4 Jahre) besuchten zum ersten Mal die Märliübni Trimbach.



KASPAR (.l.) ist zwar gewitzt, doch trotzdem wurde er gemeinsam mit **SEPPLI** erwischt und landete gefesselt in der Räuberhütte von Räuber Hotzenplotz und der Hexe Eulalia.

Mama Cornelia besuchte bereits als Kind die Märliübni in Trimbach: **CORNELIA** und **PHILIPPE HENNEMANN** aus Glashütten (AG) mit den Kindern (v.l.) **YARA** (6 ½ Jahre), **NOAH** (3 Jahre) und **LUANA** (8 Jahre).

